

## **Beschlussvorlage**

zur Vorberatung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**  
zur Behandlung im **Gemeinderat**

---

**Betreff:** **Jahresabschluss 2015 der Tübinger Musikschule**

**Bezug:** 286a/2016: Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2015 des Eigenbetrieb Tübinger Musikschule (TMS)

**Anlagen:** 1 Jahresabschluss 2015\_TMS

---

## **Beschlussantrag:**

1. Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebs Tübinger Musikschule (TMS) wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 74.792,60 Euro in der vorgelegten Fassung (Anlage 1) festgestellt.
2. Vom Jahresüberschuss wird ein Anteil in Höhe von 32.792,60 Euro auf neue Rechnung vortragen. Der danach verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 42.000 Euro wird an die Universitätsstadt Tübingen zurückgezahlt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2015 Entlastung erteilt.

| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>        | <b>HH-Stelle</b> | <b>Jahr 2015</b>      | <b>Jahr 2016</b>      |
|---|------------------|-----------------------|-----------------------|
| Vermischte Einnahmen                    | 1.3330.1560.000  | - 876,08 €            | -                     |
| Zuschuss an Eigenbetrieb<br>Musikschule | 1.3330.7150.000  | 1.130.290 €           | 1.130.290 €           |
| Rückzahlung Jahresüberschuss<br>2015    | 1.3330.7150.000  | -                     | - 42.000 €            |
| Zuschüsse KinderCard                    | 1.3330.7185.000  | 30.092 €              | 30.000 €              |
| <b>Haushaltsbelastung:</b>              |                  | <b>1.159.505,92 €</b> | <b>1.118.290,00 €</b> |

**Ziel:**

Ziel ist die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie eine Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und Entlastung der Betriebsleitung.

## Begründung:

### 1. Anlass / Problemstellung

Die Betriebsleitung hat den Jahresabschluss 2015 vorgelegt. Er wurde vom Fachbereich Revision geprüft und das Ergebnis der Prüfung in einem Prüfungsbericht (Vorlage 286a/2016) dokumentiert. Für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung und die Entlastung der Betriebsleitung ist der Gemeinderat zuständig.

### 2. Sachstand

Die TMS konnte das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 74.793 Euro abschließen. Der Gesamtumsatz betrug 2.716.510 Euro. Die Erlöse abzüglich der städtischen Zuschüsse betragen dabei 1.556.128 Euro, was einem Anteil von 57 % entspricht. Die größte Position auf der Aufwandsseite stellen die Personalkosten in Höhe von 2.114.206 Euro dar. Dies entspricht einem Anteil des Gesamtaufwandes über 79 %. Die TMS hat dabei 59 fest angestellte Mitarbeiter/innen.

| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> |                   |                    |                   |                                  |
|------------------------------------|-------------------|--------------------|-------------------|----------------------------------|
|                                    | <b>2014 (Ist)</b> | <b>2015 (Plan)</b> | <b>2015 (Ist)</b> | <b>Differenz (Plan/Ist 2015)</b> |
| Summe Erträge                      | 2.407.800 €       | 2.745.890 €        | 2.754.538 €       | 8.648 €                          |
| davon Unterrichts-/Kursentgelte    | 1.216.409 €       | 1.214.300 €        | 1.209.529 €       | - 4.771 €                        |
| Summe Aufwendungen                 | 2.379.222 €       | 2.745.890 €        | 2.679.745 €       | -66.145 €                        |
| davon Personalkosten               | 2.053.646 €       | 2.170.000 €        | 2.114.206 €       | -55.794 €                        |
| <b>Jahresüberschuss</b>            | <b>28.577 €</b>   | <b>0</b>           | <b>74.793 €</b>   | <b>74.793 €</b>                  |

Im Berichtsjahr 2015 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 74.793 Euro erzielt. Dieses Ergebnis beruht hauptsächlich auf Minderausgaben im Personalbereich, die bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2015 noch nicht absehbar waren. Stellenwechsel konnten so geplant werden, dass die Stellen in den Sommerferien nicht besetzt waren. Darüber hinaus bildeten Stundenreduzierungen und Vertretungslehrkräfte sowie die nicht Nachbesetzung einer Reinigungskraftstelle die wichtigsten Faktoren. Zusätzlich konnten Mehreinnahmen erwirtschaftet werden.

| <b>Bilanz</b>              |                  |                            |                  |
|----------------------------|------------------|----------------------------|------------------|
| Aktiva                     |                  | Passiva                    |                  |
| Anlagevermögen             | 134.775 €        | Eigenkapital               | 249.979 €        |
| Umlaufvermögen             | 299.451 €        | Rückstellungen             | 78.666 €         |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 8.885 €          | Verbindlichkeiten          | 86.719 €         |
|                            |                  | Rechnungsabgrenzungsposten | 27.747 €         |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>443.111 €</b> | <b>Bilanzsumme</b>         | <b>443.111 €</b> |

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresabschluss 2015 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz festzustellen und die Gewinnverwendung entsprechend dem Beschlussantrag zu beschließen.

Gründe für die Versagung der Entlastung sind nicht bekannt, deshalb sollte der Betriebsleitung die Entlastung erteilt werden. Der Fachbereich Revision hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses bestätigt und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

4. Lösungsvarianten

Zu Beschlussantrag 2

- a) Der Jahresüberschuss der TMS wird in gesamter Höhe an die Stadt ausbezahlt.
- b) Der Jahresüberschuss der TMS wird in gesamter Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die im städtischen Haushalt für das Jahr 2015 eingestellten Zuschüsse wurden in voller Höhe an den Eigenbetrieb ausbezahlt. Aufgrund der gegenüber der Planung verbesserten Ergebnissituation leistet die TMS eine Rückzahlung an die Universitätsstadt Tübingen über 42.000 Euro (32.792,60 Euro verbleiben bei der TMS). Diese verbessert zunächst den städtischen Haushalt 2016. Die Rückzahlung soll für die Tübinger Zimmertheater GmbH verwendet werden. Die Verwaltung sieht vor den Beschluss über die konkrete Verwendung der Rückzahlung im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Zimmertheater GmbH herbeizuführen.